

Pressemitteilung

20. Februar 2018

Über 20.000 Pflegende haben jetzt die Wahl

Der Wahlauftrag des Errichtungsausschusses für die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein war erfolgreich. Bis zum 01. Februar 2018 konnten Wahlvorschläge für die Wahl der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein eingereicht werden. Daraufhin haben sich 208 Pflegefachpersonen in 16 Wahllisten zur Wahl der Kammerversammlung aufgestellt. Im März 2018 bestimmen jetzt die über 20.000 wahlberechtigten Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, welche 40 Vertreterinnen und Vertreter in der Kammerversammlung der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein ihre beruflichen Angelegenheiten vertreten. Gemeinsam werden sie die größte Heilberufekammer in Schleswig-Holstein bilden.

„Es ist großartig, dass über 200 Kolleginnen und Kollegen für die Wahl kandidieren!“, sagt Patricia Drube, Vorsitzende des Errichtungsausschusses der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein. „Die Basis entscheidet jetzt, durch wen sie sich in der zukünftigen Pflegeberufekammer vertreten lassen will. Es liegt also an den Pflegenden selbst, ihr Wahlrecht zu nutzen und dafür zu sorgen, dass die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein von denjenigen ausgestaltet wird, von denen sie sich für die nächsten 5 Jahre gute Ergebnisse für die berufliche Entwicklung erwarten.“

Informationen zur Kammer und den zugelassenen Wahllisten finden Sie auf der Homepage unter www.pflegeberufekammer-sh.de

Hintergrund

Die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein

Am 15. Juli 2015 verabschiedete der Kieler Landtag das Gesetz zur „Errichtung einer Kammer für die Heilberufe in der Pflege“. Damit erhält die größte Berufsgruppe innerhalb des Gesundheitswesens ein Selbstverwaltungsorgan wie es sie für andere berufsständische Vertretungen, z.B. der Ärzte- oder Apothekerkammer, seit langem gibt. Die Kammer nimmt als Körperschaft öffentlichen Rechts die beruflichen Belange im Gesamtinteresse aller Kammermitglieder wahr und setzt sich für eine langfristige Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege ein. Somit auch für die Verbesserung der Pflegesituation aller Menschen, die auf Pflege angewiesen sind. Die Kammer nimmt zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen Stellung, unterbreitet Vorschläge für alle den Berufsstand und die Berufsausübung betreffenden Themen und erstellt Gutachten. In alle für die Pflege zuständigen Gremien wird sie vertreten sein. Für Pflegende wird sie Ansprechpartner zu Problemen und Fragestellungen der

Berufsausübung sein und für Pflegebedürftige und deren Angehörige eine Beschwerdestelle werden.

Die erste deutsche Pflegekammer hat 2016 in Rheinland-Pfalz ihre Arbeit aufgenommen. Schleswig-Holstein und Niedersachsen folgen diesem Beispiel. In vielen europäischen Ländern und der USA haben berufsständische Vertretungen der beruflich Pflegenden Tradition, die sich auf allen Ebenen für die Interessen aller Pflegefachpersonen einsetzen.

Im August 2016 hat der befristet eingerichtete Errichtungsausschuss der Pflegeberufekammer in der Geschäftsstelle Neumünster seine Arbeit aufgenommen. Er hatte den Auftrag, die Voraussetzungen für die Geschäftsfähigkeit der Kammer zu schaffen, die Registrierung der Mitglieder vorzunehmen und die Wahl zur Kammerversammlung im ersten Quartal 2018 durchzuführen. Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern und deren Stellvertretern. Vorsitzende ist Patricia Drube, Altenpflegerin aus Lübeck, ihr Stellvertreter ist Frank Vilsmeier, Krankenpfleger aus Aukrug.

Wer ist Mitglied der Pflegeberufekammer

Alle in Schleswig-Holstein berufstätigen Pflegenden der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sind gesetzliche Mitglieder der Pflegeberufekammer, wenn berufsgruppenspezifische Fachkenntnisse vorausgesetzt, eingesetzt oder lediglich mitverwendet werden, zudem sind freiwillige Mitgliedschaften möglich. So können auch Pflegenden mit qualifiziertem Abschluss in der Alten- und Krankenpflegehilfe bzw. Pflegeassistenz freiwillig Mitglied werden.

Kontakt:

Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein
Errichtungsausschuss
Fabrikstr. 21
24534 Neumünster
Telefon (04321) 755 23 – 01
E-Mail: info@pflegeberufekammer-sh.de



Patricia Drube
Vorsitzende
Vorstand Errichtungsausschuss